Vergeblicher Versuch

SCHWIMMEN SVGE-Trio verpasst trotz Bestzeiten die Kader-Aufnahme

Ebersberg/Regensburg – Ein kleines Team vertrat den Schwimmverein Ebersberg-Grafing beim Landeskader-Sichtungswettkampf in Regensburg. Ziel des Wettkampfs war es, den Schwimmerinnen und Schwimmern, die durch den Lockdown über sieben Monate nicht trainieren konnten, eine Chance zu geben, sich für den neu erschaffenen Landeskader 3 (LK3) des bayerischen Schwimmverbandes zu qualifizieren.

Geschwommen werden musste von jedem Teilnehmer ein Mehrkampf in einer selbst ausgewählten Lage. In dieser musste dann die 50 m Brust sowie die 100 m und 200 m geschwommen werden. Hinzu kam für alle noch die 200 m Lagen.

Trotz toller Leistungen keine Aufnahme in den Landeskader 3 (v.l.): die SVGE-Schwimmerinnen Vanessa Blaschke, Emily Trautmannsberger und Clara Tschochner. FOTO: PRIVAT

Vom SVGE gingen drei Mädchen an den Start: Emily Trautmannsberger im Brustmehrkampf des Jahrgangs 2007; Vanessa Blaschke im Schmetterlingsmehrkampf (Jahrgang 2006) und Clara Tschochner im Freistilmehrkampf (2009).

Das SVGE-Trio überzeugte mit neuen Bestzeiten. Wobei sie manche Strecken erstmalig in Angriff nahmen. So sammelten Clara (200-m-Lagen) und Vanessa (200-m-Schmetterling) erste Erfahrungen auf dieser Strecke. Bestzeiten wurden erzielt von Emily über die 100 m Brust (1:25,61 Minuten) und im 200-m-Lagen-Wettbewerb (2:55,09): Auch Clara schaffte zwei persönliche Rekord – 100 m (1:17,65) sowie 200 m Freistil (2:50,20). Vanessa gelangen Bestzeiten in 100 m Schmetterling (1:28,48) und 200 m Lagen (3:04,70). Zur Aufnahme in den Landeskader hat es bei den Dreien nicht gereicht, aber die erzielten Zeiten zeigen, dass das Trio nach den Entbehrungen der letzten Monate auf dem richtigen Weg ist. hw